



Communiqué

Solothurn, 29. Juni 2011

Neuer Nationaler Physiotherapievertrag unterzeichnet – wichtige Hinweise für Patienten!

Dem neuen nationalen Physiotherapievertrag haben sich bereits Therapeuten in der ganzen Schweiz angeschlossen. Diese bieten den Patienten ihre Leistungen zu den bisherigen Konditionen an: Die Rechnung geht wie bis anhin direkt an den Krankenversicherer. Bei Therapeuten, die diesem Vertrag nicht beigetreten sind, wird ab 1. Juli der Patient die Rechnung des Physiotherapeuten direkt bezahlen. Der Patient sollte in diesen Fällen vor der Behandlung klären, welchen Preis der Therapeut verlangt.

Bei Therapeuten, die sich dem nationalen Vertrag nicht angeschlossen haben, ist offen, zu welchem Preis sie abrechnen werden. Der Patient sollte sich vergewissern, dass die Höhe der Rechnung den durch die Krankenversicherer vergüteten Preis nicht übersteigt. Deshalb sollte der Patient überprüfen, ob der Therapeut die bisherigen Taxpunkte verwendet und den bisher gültigen Taxpunktwert anwendet, rät tarifsuisse ag. Empfehlenswert ist, dies vor der Behandlung abzuklären. Für Patienten, deren Therapeut dem neuen nationalen Physiotherapievertrag beigetreten ist, ergeben sich keine Änderungen. Solche Rechnungen werden von den tarifsuisse ag angeschlossenen Krankenversicherer wie bisher vergütet.

Ein nationaler Vertrag ist unterzeichnet - mit neuem Partner

Am 28. Juni 2011 fand eine durch das Bundesamt für Gesundheit einberufene Sitzung der bisherigen Tarifpartner tarifsuisse ag und physioswiss zur Besprechung der Situation in der Physiotherapie nach dem 1. Juli 2011 statt. physioswiss beharrt weiterhin auf einer über 20-prozentigen Erhöhung des Tarifs, was die tarifsuisse ag angeschlossenen Krankenversicherer ablehnen, weil dies zu ungerechtfertigten Prämien erhöhungen führen würde. Mit einem neuen Partner, einem schweizerischen Physiotherapeutenverband, konnte nun ein neuer nationaler Physiotherapievertrag unterzeichnet werden. Bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung des Beitrittsverfahrens sind Dutzende von Therapeuten in der ganzen Schweiz beigetreten. Die bisherige Tarifstruktur ist weiterhin in Kraft, und eine andere Struktur wurde durch die Behörden nicht genehmigt.

Ein Tipp an die Patienten: Erkundigen Sie sich vor der Behandlung bei Ihrem Physiotherapeuten, ob er dem neuen Nationalen Physiotherapievertrag beigetreten ist. So ersparen Sie sich allfälligen Ärger (unvollständige Vergütung durch den Krankenversicherer wegen überhöhter Rechnung) und profitieren weiterhin von der direkten Rechnungsstellung an den Krankenversicherer.

tarifsuisse ag ist die grösste Einkaufsgemeinschaft der Krankenversicherer in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Sie besitzt einen Marktanteil von rund 70 Prozent. tarifsuisse ag, welche seit 1.1.2011 operativ tätig ist, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von santésuisse, dem Verband der Schweizer Krankenversicherer. tarifsuisse ag hat ihren Hauptsitz in Solothurn und Niederlassungen in Zürich, Bern, Lausanne und im Tessin.

Auskunft erteilt:

Juerg B. Reust

Leiter Abteilung Ambulante Versorgung, Mitglied der Direktion

Tel. 032 625 47 10

juerg_b.reust@tarifsuisse.ch

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.tarifsuisse.ch

tarifsuisse ag verwendet standardmässig die männliche Form; die weibliche Form ist immer mitgemeint.